



Kortizes Pressemitteilung Nr. 22/2020  
Nürnberg, 19.11.2020

## **Prof. Dr. Lutz Jäncke im Online-Vortrag: Von der Steinzeit ins Internet** Wie das menschliche Gehirn mit der digitalen Welt umgeht oder an ihr scheitert

Am **Donnerstag, 3. Dezember**, findet **ab 20.15 Uhr** der vorerst letzte Vortrag der Online-Vortragsreihe »**Hirne aus der Ferne**« des Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes statt. Referent ist **Prof. Dr. Lutz Jäncke**, Ordinarius für Neuropsychologie an der Universität Zürich, Sachbuchautor und einer der führenden deutschsprachigen Neurowissenschaftler. Er spricht über die Frage, inwieweit der Mensch der Lage ist und sein kann, die digitalen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern **Jede/r kann teilnehmen! Anmeldung ist nicht erforderlich**. Der Teilnahme-Link und weitere Infos sind unter <https://kortizes.de/03-12-2020/> online verfügbar – ein Klick genügt zur Teilnahme.

Der Mensch hat in den letzten 75.000 Jahren bemerkenswerte Fähigkeiten perfektioniert, mit denen er biologische Grundbedürfnisse befriedigen kann. Die moderne digitale Welt hat innerhalb von wenigen Jahren viele dieser wichtigen biologischen Mechanismen praktisch außer Kraft gesetzt. Die Frage, die sich stellt, ist, wie wird der Mensch mit diesen Veränderungen umgehen und viel wichtiger ist, ob er überhaupt in der Lage ist, diese neuen Herausforderungen zu meistern. Im Rahmen des Vortrages wird der Referent dieses Problemfeld aus der Sicht der Neurowissenschaften und der Verhaltensbiologie beleuchten. Ansatzweise kann er auch einige Lösungsansätze anbieten.

Lutz Jäncke studierte Biologie, Psychologie und Hirnforschung, promovierte in Psychologie und Hirnforschung (1989) und habilitierte sich über das Thema »anatomische und funktionelle Hirn-asymmetrien« (1995). Er hat über 400 wissenschaftliche Arbeiten in peer-reviewed Zeitschriften verfasst und ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und Buchkapitel (darunter der Bestseller »Ist unser Hirn vernünftig?«, Hogrefe, 2016, 2. Aufl.). Seine wissenschaftlichen Arbeiten zählen zu den 1% der am häufigsten zitierten wissenschaftlichen Arbeiten weltweit.

Foto Prof. Dr. Lutz Jäncke: [Download-Link \(bitte klicken\)](#)

Bildquelle: privat (Verwendung des Fotos genehmigt)

**Immer am ersten Donnerstag des Monats** bietet das Institut Kortizes 2020 ein Forum für deutschsprachige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland, die im Bereich der Kognitions- und Neurowissenschaften, Wahrnehmungs- und Hirnforschung tätig sind. Die Vorträge werden online gehalten und stehen damit einem Publikum offen, das sich nicht an einem Ort versammeln muss. Die Vortragenden sprechen aus ihren Instituten im Ausland und bringen uns ihre Erkenntnisse aus der Ferne nah. Programm und Infos unter: <https://kortizes.de/hirne-aus-der-ferne/>. *Eine Kooperation des Instituts Kortizes mit der Giordano-Bruno-Stiftung gbs macht diese Reihe möglich.*

Weitere Online-Vorträge von Kortizes:

- So., **6. Dezember 2020**: **Prof. Dr. Hartmut Zinser**: Humanistischer Salon
- Alle Kortizes-Veranstaltungen unter <https://kortizes.de/events/>.

**Veranstalter:** Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <http://kortizes.de/>.

**Kontakt:** Dr. Rainer Rosenzweig: [info@kortizes.de](mailto:info@kortizes.de).